
Subject: Waa tun gegen AGA NW
Posted by [Dax](#) on Thu, 08 Oct 2020 14:32:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

mittlerweile glaube ich, dass meine AGA echt eher zu der aggressiveren Sorte zählt. Habe auch nach knapp 2,5 Monaten Fin (0,25 Gramm, die ja eigentlich von der Wirkung nahe an 1 Gramm sind) immernoch AGA Schübe etwa alle zwei Wochen. Als Nebenwirkung habe ich bisher teilweise eine extreme Müdigkeit feststellen müssen, die für meinen Job echt ungünstig ist. Daher überlege ich jetzt tatsächlich trotz noch akzeptablen Status den Rasierer anzusetzen, dann habe ich es hinter mir. Meine Hoffnung ist halt, dass ich ne einigermaßen günstige Kopfform habe. Wird mich wohl nen paar Dates und so kosten, aber egal. Dafür verschwendet man dann sein Zeit nicht mehr mit einem wohl eher aussichtslosen und potentiell gesundheitsschädlichen Kampf.

Ein Problem bleibt jedoch, dieser komische AGA Juckreiz, der auch von Fin nur ein wenig abgemildert wird. Es ist bei mir das erste Mal vor etwa 5-6 Monaten aufgetreten, also kurz vor den ersten heftigen AGA Schüben. Ich finde das extremst nervig und das Problem würde ja wohl auch beim Kurzhaarschnitt bleiben. Hat jemand von euch das Problem in den Griff bekommen (ohne DHT Blocker).

Vielen Dank für eure Hilfe.

Subject: Aw: Waa tun gegen AGA NW
Posted by [Kaus Klinski](#) on Thu, 08 Oct 2020 17:57:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

den Verlauf der AGA einfach zu akzeptieren, ist natürlich das Vernünftigste und "Gesündeste", was man tun kann. Daumen hoch! Zur Fin-Dosierung: es sind sicher 0,25 *Milligramm*, nicht etwa *Gramm*, die Du eingenommen hast, nur um das nochmal kurz klarzustellen ;)

Und die 1 mg-Dosierung wäre übrigens mit einer gewissen Wahrscheinlichkeit wirksamer, wenn Du mich fragst.

Zum Juckreiz: was hast Du denn bisher schon unternommen diesbezüglich (ausser Fin, aber ich wüsste eh nicht, wie das da helfen sollte)?

Mal die einschlägigen antimykotischen Shampoos wie "Head and Shoulders" ausprobiert?

Ist eventuell eine Kopfhauterkrankung wie eine Psoriasis oder ein seborrhoisches Ekzem ursächlich? Das sollte eventuell ein Hautarzt abklären.

Wenn "alle Stricke reißen", kann man eventuell noch unter ärztlicher Aufsicht/Anweisung kurz - mittelfristig mit topischen Kortikoiden (z.B. Betamethasonvalerat) therapieren, aber das ist keine Dauerlösung, da es möglicherweise zu einer Atrophie der Haut führen kann (umstritten). Aber besser, wenn es "ohne geht".

Gruß
Kaus Klinski

Subject: Aw: Waa tun gegen AGA NW
Posted by [Dax](#) on Thu, 08 Oct 2020 19:12:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Naja das Fin hatte ich natürlich nicht primär wegen Juckreiz angesetzt sondern wegen der AGA.
Ich hatte auf Grund der Reduktionskurven von DHT nach Einnahme von Fin gedacht, dass 0.25 mg etwas weniger stark wirken als 1 mg. Wollte aber natürlich nur die minimal notwendige Dosis fahren.
Ist halt schon nen riskantes Medikament. Für mich selber ist halt vorallem diese Müdigkeit/Brain Fog das Problem, da ich damit im Job Probleme habe und das wäre es mir dauerhaft echt nicht wert, auch wenn ich ansonsten keine NW habe. Bin mir aber grundsätzlich nicht sicher, ob es so clever ist langfristig heftig den Hormonhaushalt zu manipulieren.

Ich hatte mal gelesen das AGA oft mit Juckreiz einhergeht und das man nicht genau weiß wo das herkommt.
Bezüglich Psoriasis und seborrhoisches Ekzem hatte ich eigentlich angenommen, dass das sichtbar wäre. Aber die Kopfhaut ist Schuppenfrei und es gibt auch keinen roten Stellen.

Subject: Aw: Waa tun gegen AGA NW
Posted by [Craktuv](#) on Thu, 08 Oct 2020 20:16:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei Juckreiz hat mir Linola Shampoo Forte etwas Linderung verschafft. Ganz ist das Jucken damit nicht weg gegangen aber doch spürbar besser geworden. Ist auch explizit für Juckende Kopfhaut gedacht.

Subject: Aw: Waa tun gegen AGA NW
Posted by [MarioHeinz](#) on Thu, 08 Oct 2020 21:18:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hatte auch diesen Juckreiz in den Aga-zonen.
Trotz fin und diverser topischen Mittel.
Hab es dann erst mit microneedling wegbekommen.

Subject: Aw: Waa tun gegen AGA NW
Posted by [Kaus Klinski](#) on Thu, 08 Oct 2020 22:45:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:h hatte auf Grund der Reduktionskurven von DHT nach Einnahme von Fin gedacht, dass 0.25 mg etwas weniger stark wirken als 1 mg. Wollte aber natürlich nur die minimal notwendige Dosis fahren.

Das klinische Ansprechen ist leider nicht nur an der DHT-Reduktion im Blut festzumachen, es gibt klare Hinweise darauf, dass mit 1 mg bei den meisten Patienten ein besseres klinisches Ansprechen auf die Therapie erreicht wird als mit geringeren Dosen (warum auch immer), die im individuellen Fall auch reichen *können*. Ich kann verstehen, dass Du die niedrigstmögliche Dosis mit Orientierung an der DHT-Senkung gewählt hast, aber das ist halt nicht unbedingt zielführend wenn man ein gutes Behandlungsergebnis erlangen möchte.

Ich selbst würde, *wenn* ich mich denn für eine Einnahme entscheiden würde, dann schon auch die etablierte 1 mg-Dosis einnehmen und erst mal damit den weiteren Verlauf beobachten. Ist eine Stabilisierung erkennbar, kann man immer noch versuchen, die Dosis zu reduzieren.

Zitat:Ist halt schon nen riskantes Medikament
Da hast Du meiner Meinung nach recht. Aber es gibt halt nur "entweder - oder" ... keine Wirkung ohne Nebenwirkung :(Aber ich würde es wie schon mehrfach erwähnt nicht nehmen "nur" gegen AGA, deshalb finde ich Deine Entscheidung es abzusetzen gut.

Zitat:Ich hatte mal gelesen das AGA oft mit Juckreiz einhergeht und das man nicht genau weiß wo das herkommt
Es ist eine sogenannte "Trichodynie" beschrieben in Zusammenhang mit Unterschiedlichen Formen von Haarausfall, u.a. auch mit AGA. Ist es denn mehr ein "Brennen/Stechen" oder juckt es einfach nur? Eine Trichodynie lässt sich symptomatisch kaum behandeln, da müsste die zugrundeliegende Haarerkrankung an sich behandelt werden (was ja leider nicht unbedingt immer so suffizient möglich ist).

Ansonsten könnte man noch spekulieren, ob bei einer AGA auch eine erhöhte Empfindlichkeit der Talgdrüsen gegenüber DHT besteht (ist aber meines Wissens nicht belegt), dann könnte man sich aufgrund der dadurch eventuell verstärkten Sebumproduktion und damit wiederum dem mehr an "Nahrung" für die Hefepilze auf der Kopfhaut einen Juckreiz/Schuppung erklären.

Zitat:ezüglich Psoriasis und seborrhoisches Ekzem hatte ich eigentlich angenommen, dass das sichtbar wäre. Aber die Kopfhaut ist Schuppenfrei und es gibt auch keinen roten Stellen.

Bist Du da sicher? Dezentere Rötungen sind bei behaarter Kopfhaut nicht immer gut sichtbar. Oder hast Du die Haare schon 'mal abrasiert? Eine Psoriasis/seborrh. Ekzem muss auch nicht unbedingt stark schuppen. Je nach Ausprägung halt.

Aber was spräche denn gegen einen Therapieversuch mit einem "Schuppen-Shampoo"? Das wäre das erste, was ich halt 'mal versuchen würde.

Gruß
Kaus Klinski

Subject: Aw: Waa tun gegen AGA NW
Posted by [Tom10](#) on Thu, 22 Oct 2020 09:38:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hatte mal vor 10 Jahren 1 Woche Fin genommen und auch heftigen Brainfog. Also kann das von daher bestätigen. Ansonsten ist es auch nicht ungewöhnlich dass Fin nur zu einer Verlangsamung und nicht zu einem Stop führt, besonders bei längerer Einnahme.

Also, ich bin heute froh nicht auf Fin zu sein. Bin jetzt eigentlich mit PRP only recht zufrieden

Subject: Aw: Waa tun gegen AGA NW
Posted by [Nomadd](#) on Thu, 22 Oct 2020 11:45:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kaus Klinski schrieb am Thu, 08 October 2020 19:57Hi,

den Verlauf der AGA einfach zu akzeptieren, ist natürlich das Vernünftigste und "Gesündeste", was man tun kann. Daumen hoch!

Ist nur dann gesund, wenn man keine Depressionen bekommt, weil die Frauen einen nicht mal mehr mit dem Arsch angucken... ist aber stark altersabhängig.

Kaus Klinski schrieb am Thu, 08 October 2020 19:57

Zum Juckreiz: was hast Du denn bisher schon unternommen diesbezüglich (ausser Fin, aber ich wüsste eh nicht, wie das da helfen sollte)?

Gegen Juckreiz hilft Ketoconazol-Shampoo. Sebamed Antischuppen Shampoo mit Pirocton Olamin ist auch gut.

Subject: Aw: Waa tun gegen AGA NW

Posted by [Tom10](#) on Thu, 22 Oct 2020 12:35:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Meim schuppen problem habe ich übrigens mir Sebamed Anischuppen Schampoo und tea tree oil gelöst. Fühlt sich jetzt alles schon weich und juckfrei an :)

Subject: Aw: Waa tun gegen AGA NW

Posted by [Craktuv](#) on Thu, 22 Oct 2020 13:05:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Salzhouse Totes Meer Therapie Shampoo nutze ich auch gegen gereizte Kopfhaut, enthält auch Teebaumöl.

Subject: Aw: Waa tun gegen AGA NW

Posted by [Dax](#) on Tue, 05 Jan 2021 23:13:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Anbei ein kurzes Update.

Verwende immer noch fin. Irendwie fällt es doch zu schwer sich von den Haaren zu trennen. Wundere mich echt, wie andere das so einfach schaffen. Brainfog habe ich in letzter Zeit keinen mehr gehabt.

Gefühlt wirkt das fin im Oberkopf ein wenig. An der Front leider eher gar nicht. Ich denke mal, dass ich einfach eine aggressive Form der AGA habe, wo Fin nur noch verlangsamt, aber nicht wirklich langfristig hilft.

Vielleicht könnte man mittelfristig mit fin Unterstützung in Richtung HT gehen, wobei einen das dann ja erst recht abhängig von dem Zeug macht.

Das Jucken ist phasenweise noch da und geht immer mit extremem Shedding einher. Habe mittlerweile diverse Shampoos und auch Ket ausprobiert und werde wohl damit leben müssen.

Vielen Dank für eure Kommentare.

Subject: Aw: Waa tun gegen AGA NW
Posted by [Sonic Boom](#) on Wed, 06 Jan 2021 20:37:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Ich denke mal, dass ich einfach eine aggressive Form der AGA habe, wo Fin nur noch verlangsamt, aber nicht wirklich langfristig hilft.

Vielleicht könnte man mittelfristig mit fin Unterstützung in Richtung HT gehen,
Mach mal bitte 2-3 gut beleuchtete Fotos vom Haarstatus. Dann kann man mehr sagen.
:thumbup:

Subject: Aw: Waa tun gegen AGA NW
Posted by [PeterNorth](#) on Thu, 07 Jan 2021 19:26:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

5HT2 schrieb am Thu, 22 October 2020 13:45Kaus Klinski schrieb am Thu, 08 October 2020 19:57Hi,

den Verlauf der AGA einfach zu akzeptieren, ist natürlich das Vernünftigste und "Gesündeste", was man tun kann. Daumen hoch!
Ist nur dann gesund, wenn man keine Depressionen bekommt, weil die Frauen einen nicht mal mehr mit dem Arsch angucken... ist aber stark altersabhängig.

Volltreffer :thumbup: :thumbup: :thumbup:
